

PKV nach OBAS

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 4. Oktober 2021 21:31

Noch keine guten Erfahrungen, aber in ähnlicher Situation (Details gern per PN) und vom unabhängigen Versicherungsmakler den Ratschlag bekommen, freiwillige Versicherung in der GKV zu erwägen, wenn gewisse Vorerkrankungen komplett ausgeschlossen werden und die Behandlungskosten in diesem Bereich a) langfristig und b) nicht unerheblich sind - also nicht PKV um jeden Preis, wenn man sich dann im Alter seine Medikamente oder unterstützende Therapieformen (Physio-, Ergotherapie, etc.) nicht mehr leisten kann. Würde bei dir natürlich davon abhängen, ob die Schlafapnoe dich längerfristig begleitet oder relativ zeitnah behoben werden kann.

Viele Grüße, JoyfulJay